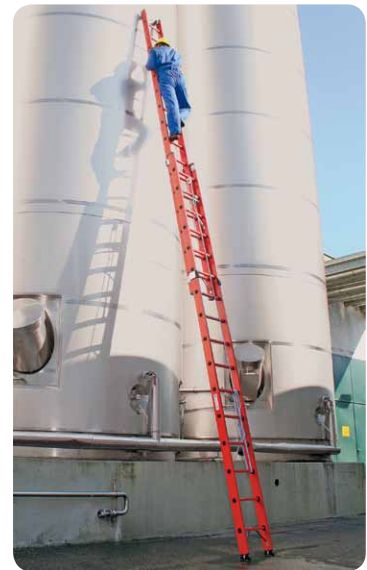


Kunststoffleitern – warum, wann, wo?



- Laut BGI 694 besonders in Bereichen mit schädigenden Einflüssen geeignet, z.B. bei Verarbeitung von aggressiven Stoffen, wie Säuren und Laugen.
- Eigenschaften:
 - Glasfaseranteil wirkt Festigkeitserhöhend. Die Leiter wird stabiler und in Folge sicherer.
 - Alterungsbeständigkeit der GFK-Profile von 10 Jahren.
- Arbeiten an elektrischen Anlagen:
Die Gefahr einer Körperdurchströmung beim Berühren spannungsführender Teile kann durch die Isolationsfähigkeit des Materials vermindert werden. Bei Arbeiten im elektrischen Umfeld sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften (z.B. BGI 519 usw.) unter Berücksichtigung des geplanten Einsatzzweckes einzuhalten.
- Arbeiten außerhalb des elektrischen Umfelds:
Einsatzbedingungen entscheiden ob eine vom Gewicht leichtere und in der Anschaffung günstigere GFK-Aluminium-Leiter zum Einsatz kommen kann oder ob Vollkunststoff erforderlich ist. Herrschende Einflüsse (Laugen, Säuren, etc.) sind hierfür maßgeblich.
- Gerade im Hinblick auf die höheren Gewichte bei GFK-Leitern raten wir bei Sprossenleitern zu den Varianten mit 'roll-bar'-Traverse: leichteres und Rücken schonendes Handling. Wussten Sie auch? Die DGUV rät: schwere oder sperrige Leitern sollen aus ergonomischen Gründen u.a. mit Transportrollen benutzt werden.
- Prüfungen + Garantien:
 - GS-geprüft
 - Entsprechend DIN EN 131, Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), TRBS 2121 Teil 2, Handlungsanleitung BGI 694 und geltenden Unfallverhütungsvorschriften
 - 15 Jahre Qualitätsgarantie
 - „Made in Germany“-zertifiziert (TÜV Nord)
 - Kunststoff-Aluminium-Leitern sind in Anlehnung an Abschnitt 6.5.1 aus EN 61478:2002 + A1: 2004 Kategorie 1 bis 1000 Volt geprüft
 - Vollkunststoffleitern (ohne Seilzugleitern) in Anlehnung an EN 61478:2002 (Kat.1: 28.000 Volt).



SCHNELL-LIEFERPROGRAMM

Lieferbar innerhalb 3-5 Werktagen abgehend Werk Günzburg.